

Allianz Invest Quarterly 1/2006: Umfeld verspricht weiter gute Fahrt des Aktienzugs

Liquidität gibt es weiterhin im Übermaß, und die Inflation scheint nach Ansicht der Allianz Anlageexperten durch asiatische Billiganbieter nachhaltig gedämpft. Bei allen Unwägbarkeiten sollte daher das Jahr 2006 vor allem für Aktionäre wieder ein recht gutes werden.

Das wirtschaftliche Umfeld verspricht für 2006 eine Fortsetzung des Aufwärtstrends an den Börsen, wenngleich nach dem starken vierten Quartal kurzfristig Gewinnmitnahmen zu erwarten seien. Zinserhöhungen und der anhaltend hohe Rohölpreis sollten jedenfalls nicht den Blick darauf verstellen, dass die globale Wirtschaft weiter stabil wächst und damit für Aktien ein tendenziell positives Umfeld herrscht. Der hohe Ölpreis dämpfe die Nachfrage nach Öl, daher seien neue Preishöchststände vorerst unwahrscheinlich. Und die Inflation sollte im neuen Jahr nur leicht steigen, denn durch die steigende Vernetzung der Märkte zeigt die Billigkonkurrenz aus Asien nachhaltig dämpfende Wirkung.

"Das niedrige Nominalzinsniveau macht Aktien zunehmend auch für jene institutionellen Anleger interessant, die in den letzten Jahren eher auf Anleihen gesetzt haben", sagte Allianz Chief Investment Officer Martin Bruckner am Mittwoch vor Journalisten: "Der schon fahrende Aktienzug könnte dadurch nochmals an Fahrt zulegen." Im Fokus dürften dabei unverändert europäische Werte stehen, die im internationalen Vergleich attraktiv bewertet sind. Die hohen Cashflows der Unternehmen und die niedrigen Zinsen seien weiterhin guter Boden für Übernahmen und Aktienrückkäufe.

Länder wie China, Indien und Brasilien sind die Motoren des globalen Wirtschaftswachstums, weshalb die Allianz Invest in ihrer aktuellen Asset Allocation Aktien aus Emerging Markets auf "übergewichtet" angehoben hat. Die Übergewichtung von Europa und Japan wird nach den starken Kursanstiegen im Jahr 2005 aus taktischen Gründen auf "neutral" zurückgenommen. Die Untergewichtung der zuletzt underperformenden und in internationalen Portfolios eher vernachlässigten US-Aktien wurde reduziert, da für 2006 das Ende des Zinserhöhungszyklus zu erwarten ist.

Auch in Europa rechnen die Allianz Anlageexperten mit nächsten Zinsschritten durch die Europäische Zentralbank (EZB): "Aber in nur geringem Ausmaß", sagte Mag. Martin Maier, Geschäftsführer der Allianz Invest KAG. Die Nachfrage nach Anleihen mit langen Laufzeiten sei ungebrochen, was in Europa zu einer weiteren Verflachung der Zinskurve führt. Weiterhin übergewichtet bleiben Anleihen aus den Konvergenzländern, Russland und Brasilien. "Old friends are good friends", so Maier.

Für all jene, die ihr Geld für sich arbeiten lassen und dabei garantiert gewinnen wollen, wurde die indexgebundene Lebensversicherung Allianz Top Invest aufgelegt. Nach zwölf Jahren Laufzeit beträgt die Auszahlung mindestens 112 Prozent der einbezahlten Prämie (inklusive Versicherungssteuer). Neben dieser garantierten Mindestverzinsung erhalten die Anleger zusätzlich zur einbezahlten Prämie die durchschnittliche Kurssteigerung des ertragreichsten von drei Wertpapier-Baskets mit jeweils unterschiedlicher Gewichtung von europäischen Aktien, Immobilien und Anleihen. "Jeder Investor würde seine Kaufentscheidung gerne mit dem Kurszettel vom nächsten Tag treffen – mit dem Allianz Top Invest hat er zwölf Jahre Vorlaufzeit und bekommt dann ganz von alleine die beste Variante", erklärte Maier.

Die Allianz Invest KAG ist eingebettet in ein internationales Netzwerk von Analysten und Portfolio-Managern und zählt mit einem Fondsvolumen von 9,5 Milliarden Euro zu den vier größten Kapitalanlagegesellschaften in Österreich. Weltweit ist die internationale Allianz Group einer der führenden Finanzdienstleister mit Assets under Management von mehr als 1,2 Billionen Euro.

Wien, am 4. Jänner 2006

Downloads von <http://www.allianz.at/cms/cmsallianzat/presse.nsf>

- Präsentationsunterlagen
- Folder Allianz Top Invest

Fotos:

- Martin Bruckner
- Mag. Martin Maier

(© Allianz) – Abdruck honorarfrei

Rückfragen bitte an:

Günter Kornfeld
Unternehmenskommunikation
Allianz Gruppe in Österreich
Hietzinger Kai 101-105
1130 Wien
Tel: 01/878 07 - 80738, Fax: - 40261
E-Mail: guenter.kornfeld@allianz.at
Internet: www.allianz.at

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

So weit wir in dieser Meldung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit bekannten sowie unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen.

Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen ergeben sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen. Abweichungen resultieren ferner aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, und insbesondere im Bankbereich aus dem Ausfall von Kreditnehmern. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse, sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können einen Einfluss ausüben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.